

Presseinformation

Partnerschaft zwischen der GSW und den Stadtwerken Wernigerode

Die Bewohner der Senioreneinrichtung „Sankt Georg“ freuen sich über eine gut funktionierende Heizung

Bereits seit November 2019 steht im Heizungskeller der Senioreneinrichtung der GSW „Sankt Georg“ ein nagelneues Blockheizkraftwerk der Stadtwerke Wernigerode. Das alte BHKW aus dem Jahr 2007 hatte mittlerweile ausgedient und die hohen Kosten für anstehende Reparaturen wuchsen ins Unermessliche. Die GSW entschied sich daraufhin, ein besonderes Angebot der Stadtwerke zu nutzen und pachtete sich die neue Technik bei dem Energieversorger. Die Vorteile für die Geschäftsführerin Frau Lewerenz liegen dabei klar auf der Hand: „Ich habe für die nächsten Jahre planbare Fixkosten und eine enorme Zeitersparnis, da die gesamte Wartung und Unterhaltung bei den Stadtwerken liegt.“ Auch die Reduzierung der Stromkosten und die KWK-Förderung sind natürlich nicht zu unterschätzende Vorteile für die Nutzung eines BHKWs. Herr Meinecke freut sich ebenso über die Zusammenarbeit: „Wir sehen uns als zuverlässiger Partner, der auch bei Problemen immer zur Stelle ist.“

Selbst für den Hausmeister Herrn Penseler ist das neue Blockheizkraftwerk eine Arbeitserleichterung: „Es gab quasi keine Anlaufschwierigkeiten nach dem Einbau und durch die Bereitschaftsdienste der Stadtwerke ist bei Störungen immer jemand schnell vor Ort und kann helfen.“

Genutzt wird der durch die Erdgasverbrennung erzeugte Strom im Seniorenheim größtenteils selbst und die dabei erzeugte Wärme wird sogar komplett verbraucht.

So funktionieren Blockheizkraftwerke

Die Technik, auf deren Basis Blockheizkraftwerke funktionieren, heißt Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Bei einer solchen Anlage treibt ein gasbetriebener Verbrennungsmotor einen Generator an, wodurch Strom erzeugt wird. Die dabei entstehende Wärme, wird anschließend für Heizzwecke nutzbar gemacht. So werden sehr hohe Wirkungsgrade erzeugt, was bedeutet, dass kaum Energie ungenutzt an die Umwelt abgegeben wird.

Umfang: 1.994 Zeichen

Foto: Frau Lewerenz, Geschäftsführerin der GSW mit Herr Penseler, Hausmeister und Elektriker, sowie Herr Meinecke, Geschäftsführer der SWW mit seinem Mitarbeiter Herrn Bollmann.

Pressekontakt:

Stefanie Dunkel
Tel. 03943 556-334
Fax. 03943 556-441
stefanie.dunkel@stadtwerke-wernigerode.de

Stadtwerke Wernigerode GmbH
Am Kupferhammer 38
38855 Wernigerode

www.stadtwerke-wernigerode.de